

## **B E S C H L U S S**

### **B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n**

Beschlussgegenstand: Entwurf des Doppelhaushaltsplans  
2014/2015 für den Bezirk Pankow

Beschluss-Nr.: VIII-1244/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 14.01.2020 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

in Erledigung der  
Drucksache-Nr.: VII-0502

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **Schlussbericht**

#### **Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2014/2015 für den Bezirk Pankow**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 23. Sitzung am 11.09.2013 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VII-0502

„Auflagenbeschluss 01

Umsetzung der Empfehlungen aus dem Gutachten zur Weiterentwicklung des Bibliotheksangebots im Bezirk Pankow

- Bis zum 01.04.2014 legt das Bezirksamt der BVV ein Maßnahme-Konzept zur Umsetzung der Empfehlungen aus dem Bibliotheksgutachten vor.
- Das Bezirksamt erarbeitet bis zum 30.06.2014 ein Konzept für einen kooperativen Standort der Pankower Stadtbibliothek im Ortsteil Buch, gemeinsam mit der Musikschule Pankow und der Volkshochschule Pankow.
- In dem Konzept soll dargestellt werden, wie die Angebote an einem neuen kooperativen Standort untergebracht werden können, wie die Angebotssituation für die beteiligten Einrichtungen verbessert werden kann, welche Ausgaben für die Umsetzung des Projektes anzusetzen sind und welche Einsparungen erzielt werden können. Weiterhin soll erläutert werden, wie sich die Versorgung der Region durch die Einrichtung eines kooperativen Standortes verändert.
- Das Bezirksamt beantragt für die Errichtung eines kooperativen Standorts Mittel noch im diesem Jahr 2013 aus dem Programm "Bibliotheken im Stadtteil -BIST".
- Für die Umsetzung des Maßnahme- und Finanzierungskonzepts ist die Zustimmung der BVV erforderlich.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Ein Großteil der geforderten Maßnahmen ist bereits umgesetzt. Das Bezirksamt hat ein Standortkonzept für ein Bildungs- und Integrationszentrum (BIZ) in Buch entwickelt.

Eine Weiterführung des Maßnahme-Konzepts bzw. der Empfehlungen aus dem Bibliotheksgutachten wird nicht als sinnvoll erachtet, da die Themen nicht mehr aktuell sind und parallel ein Bibliotheksentwicklungsplan für den VÖBB angesetzt wird.

Mit Stadtbaumitteln wurde im November 2019 ein nicht-offener Wettbewerb um den gestalterisch und funktional überzeugendsten Entwurf durchgeführt. Aus 18 eingereichten Entwürfen entschied das Preisgericht, den 1. Preis an das Architekturbüro karlundp in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro TOPOS zu vergeben.

Am neuen Bildungsstandort in Buch sind die Volkshochschule, die Musikschule, die kulturelle Bildung, die Stadtbibliothek und das Gläserne Labor beteiligt. Die Baumaßnahme wird mit 16,6 Mio. Euro finanziert, davon 15,1 Mio. Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA) des Landes Berlin. Mit dem Bau soll Anfang 2021 begonnen werden. Die Fertigstellung ist 2023 geplant.

Anders als im Bibliotheksgutachten (2013) ist mit dem Neubau des BIZ-Buch nicht mehr die Schließung der Stadtteilbibliothek Karow verbunden. Der Bibliotheksstandort in Karow soll erhalten bleiben, da sowohl in Karow, als auch in Buch mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist. Im Gutachten konnte 2013 die Entwicklung der Region Buch-Karow als Teil der wachsenden Stadt nicht vorher gesehen werden.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister